

	<p>Objekt: CIL XV 3959, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 3959</p>
--	---

Beschreibung

9 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 3959 (ehemals vorgesehen als 3954). Unter der Nummer sind acht Amphoren (a–h) erfasst.

Papier 2 (Vorderseite) ist die ursprüngliche Schede allein zu CIL XV 3959 a.

Papier 3 (Vorderseite) ist die ursprüngliche Schede allein zu CIL XV 3959 b.

Papier 4 (Vorderseite) ist die ursprüngliche Schede allein zu CIL XV 3959 c.

Papier 5 (Vorderseite) ist die ursprüngliche Schede allein zu CIL XV 3959 d.

Papier 6 (Vorderseite) ist die ursprüngliche Schede allein zu CIL XV 3959 e.

Papier 7 (Vorderseite) ist die ursprüngliche Schede allein zu CIL XV 3959 f.

Papier 8 (Vorderseite) ist die ursprüngliche Schede allein zu CIL XV 3959 g.

Papier 9 (Vorderseite) ist eine Zeichnung des Formarteils β zu CIL XV 3959 h. Oben rechts steht in Schwarz die Inventarnummer der Amphore in Rom "D ..". Die Aufschrift wurde im CIL XV nicht als Zeichnung, sondern nur in Druckbuchstaben wiedergegeben.

Bei CIL XV 3959 handelt es sich um Aufschriften auf acht südspanischen Ölamphoren der Form Dressel 20.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 16,9 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3959